

# Umweltpolitik

## Erster Spatenstich für Deich in Breese

13.11.2014, 17:38 Uhr | dpa



Der Notdeich beim Hochwasser in Breese. Der Notdeich schützte nicht die Häuser an der Stepenitz. Foto: A. Heimken/Archiv (Quelle: dpa)

**Nach langem Kampf der Einwohner erhält der Prignitz-Ort Breese nun einen Deich an der Stepenitz. Der erste Spatenstich werde am kommenden Dienstag gesetzt, teilte das brandenburgische Umweltministerium am Donnerstag mit. Insgesamt kostet der Deich den Angaben zufolge rund 4,5 Millionen Euro.**

Breese liegt etwa drei Kilometer von der Elbe und 400 Meter von der Stepenitz entfernt. Die Stepenitz ist bei Hochwasser besonders betroffen. Führt die Elbe viel Wasser, kann es nicht abfließen und es entsteht ein Rückstau.

Während des Hochwassers im Juni vergangenen Jahres war die durch Breese führende Hauptstraße mit Sandsäcken zu einem Notdeich erhöht worden. Dadurch war zwar der Ort geschützt, aber nicht die Menschen in ihren Häusern an der Stepenitz. Bei mehr als einem Dutzend Hausbesitzern waren die Schäden an Gebäuden und Hausrat enorm.

[zum Artikel](#)